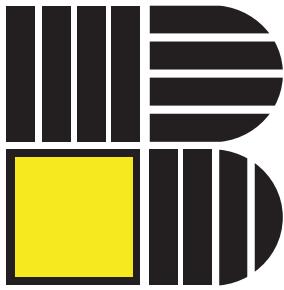


Technisches Merkblatt



FloorSealer Ultramatt

1-komponenten Parkettlack, wasserbasiert

muss nicht grundiert werden

nahezu unsichtbar, bewahrt die Rohholzoptik

für normale Beanspruchung (BI 3/5)

GEV-EMICODE EC 1^{PLUS} sehr emissionsarm

frei von NMP, APEO und Weichmachern

basiert zu 25% auf einem Biopolymer aus pflanzlichen Abfällen

optimale Verarbeitungseigenschaften

schnelle Trocknung

gebrauchsfertig

FloorSealer Ultramatt

1-K Parkettlack, wasserbasiert
nahezu unsichtbar, bewahrt die Rohholzoptik
für normale Beanspruchung im Wohnbereich (BI 3/5)

muss nicht grundiert werden

gebrauchsfertig

schnelle Trocknung, gute chemische und mechanische Beständigkeiten
frei von NMP, APEO und Weichmachern

basiert zu 25% auf einem Biopolymer aus pflanzlichen Abfällen

Untergruvaerarbeitung:
Den Boden bis auf das rohe Holz schleifen. Der Boden muss sauber und frei von Öl, Wachs oder sonstigen haftungs-mindernden Substanzen sein.
Der letzte Schleifgang sollte mindestens mit Körnung 120 spannen. Bei hoher Anforderung an die Oberfläche empfiehlt es sich einen Schleifgang mit einem
Sägeschliff mit 100er oder 120er und einer Entferner-Maschine oder ähnlichen Schleifmethoden/Techniken durchzuführen.
Anschliessend die Fläche gründlich reinigen. Der Schleifstaub und sonstige Verunreinigungen müssen vollständig entfernt werden!

Verarbeitung:

Gebindeinhalt vor Gebrauch auf Verarbeitungstemperatur bringen und **sorgfältig** ausschütteln.

Vor der Verarbeitung mindestens 10 Minuten warten, um die Entlüftung des Lackes zu optimieren. Den Inhalt in ein für die Auftragsrolle geeignetes Behältnis

ausgießen. Den Parkettlack gleichmässig und in vorgeschriebener Menge auftragen. Der Auftrag erfolgt mit einer Langhaar- oder Mikrofaserrolle.

Der Lack darf nicht auf einer anderen Schicht aufgetragen werden!

Ein Zwischenlack erhältlich.

Unter wird zwangsläufig vor der letzten Schicht und nach vollständiger Trocknung der zuletzt aufgetragenen Schicht.

Unter wird zwangsläufig mit einer Entferner-Schleifmaschine und einem Schleifgitter mit der Körnung 120 oder feiner durchgeführt.

Auftragsmenge / Verbrauch:

1. Schicht ca. 120g/m², 2. Schicht ca. 100g/m², 3. Schicht ca. 100g/m²

Total maximal mehr als 3 Schichten auftragen, um einen Glanzfehler zu verhindern!

Reinigung:

Die Arbeitsgeräte sofort nach der Arbeit mit kaltem Wasser reinigen.

Transportverrichtung:

Bei den normalen Temperaturen, Mengen von 100 - 1200 ml benötigt die Trocknungszeit 2 - 4 Std.

Die Trocknungszeit ist auch von der Holzart und Holzfeuchtigkeit abhängig und bezieht sich auf +20 °C und 50% rel. Luftfeuchtigkeit.

Höhere Temperaturen und niedrigere Luftfeuchtigkeit verursachen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.

Verarbeitungstemperatur:

+12 °C bis +20 °C

Transporttemperatur:

Nicht längere Zeit unter +10 °C / über +30 °C

Achtung Frostschäden! Keinefalls Temperaturen unter 5 °C aussetzen!

Lagerung:

5 Monate in unverändertem Originalgebinde bei +10 °C bis +20 °C

Merken und Umwelt:

Bitte beachten Sie die normalen Vorsichtsmaßnahmen, die für die Handhabung von Chemikalien gelten. Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.

Bitte beachten Sie unbedingt das technische Merkblatt und die AGB!

Einzeldatenblatt auf Anfrage erhältlich.

Dokument online aufrufbar: www.bigner-lacke.ch/dokumentenzentrum

Technisches Merkblatt

Produktbeschreibung:	<p>FloorSealer Ultramatte ist ein wasserbasierter Parkettlack auf Basis eines selbstmatierenden Biopolymers für Parkett- und Holzfussböden mit normaler Beanspruchung im Wohnbereich.</p> <p>Für eine einfache Verarbeitung ist der Lack gebrauchsfertig, selbstvernetzend und braucht keinen Härter- oder Vernetzerzusatz.</p> <p>Auf Grund der stark reduzierten Seitenverleimung muss weder grundiert noch die Fugen zugespachtelt werden!</p> <p>FloorSealer Ultramatte darf nicht grundiert und/oder mit anderen Lacken verwendet werden um die ultramatte Rohholzoptik nicht zu verlieren!</p> <p>FloorSealer Ultramatte kann für fast alle Holzarten verwendet werden.</p>
Verdünner:	FloorSealer Ultramatte ist gebrauchsfertig und darf nie verdünnt werden!
Untergrundvorbereitung:	<p>Den Boden bis auf das rohe Holz schleifen.</p> <p>Der Boden muss sauber und frei von Öl, Wachs oder sonstigen haftungsmindernden Substanzen sein.</p> <p>Der letzte Schleifgang sollte mindestens mit Körnung 120 stattfinden. Bei hoher Anforderung an die Oberfläche empfiehlt es sich einen Schleifgang mit einem Schleifgitter 100er oder 120er und einer Einteller-Maschine oder ähnlichen Schleifmitteln/Techniken durchzuführen.</p> <p>Anschliessend die Fläche gründlich reinigen. Der Schleifstaub und sonstige Verunreinigungen müssen vollständig entfernt werden!</p>
ACHTUNG:	<p>Die Holzfeuchtigkeit des zu versiegelnden Bodens sollte 6% nicht unterschreiten und 12% nicht überschreiten.</p> <p>Bei Anwendung auf nicht schubfesten und vollflächig verklebten Holzböden nicht geeignet ohne die Rücksprache und Freigabe unserer Anwendungstechnik!</p> <p>Bei der Verlegungen von Holzfussböden ohne Nut- und Kammverbindungen dürfen unsere Parkettlacke nur eingesetzt werden, wenn der BIGLER AG der verwendete Parkettleim bekannt ist und dies durch unsere Anwendungstechnik freigegeben wurde!</p>
Verarbeitung:	<p>Gebindeinhalt vor Gebrauch auf Verarbeitungstemperatur bringen und sorgfältig aufschütteln.</p> <p>Vor der Verarbeitung mindestens 10 Minuten warten, um die Entlüftung des Lackes zu optimieren.</p> <p>Den Inhalt in ein für die Auftragsrolle geeignetes Behältnis umfüllen.</p> <p>Den Parkettlack gleichmässig und in vorgeschriebener Menge auftragen. Der Auftrag erfolgt mit einer für Wasserlacke geeigneten Mikrofaserrolle.</p> <p>Der Lack ist in 3 Schichten aufzutragen!</p> <p>Die Auftragsmenge für die erste Schicht sollte ca. 120g/m² betragen.</p> <p>Die zweite Schicht mindestens 100g/m².</p> <p>Die dritte Schicht mindestens 100g/m².</p> <p>Ein Zwischenschliff erfolgt immer vor der letzten Schicht und dessen vollständiger Trocknung. Dieser wird zwingend mit einer Einteller-Schleifmaschine und einem Schleifgitter mit der Körnung 120 oder feiner durchgeführt.</p>



Technisches Merkblatt

Verbrauch / Aufbau:	<p>1. Schicht mindestens 120g/m² 2. Schicht mindestens 100g/m² 3. Schicht mindestens 100g/m²</p> <p>Es sind zwingend drei Schichten aufzutragen. Ansonsten kann ein unerwünschter Glanzeffekt entstehen!</p>
Trocknungszeit:	<p>Bei den angegebenen Mengen von 100 - 120g/m² beträgt die Trocknungszeit 2 - 4 Std. Die Trocknungszeit ist auch von der Holzart und Holzfeuchtigkeit abhängig und bezieht sich auf +20°C und 50% relativer Luftfeuchtigkeit. Höhere Temperaturen und geringere Luftfeuchtigkeit verkürzen, niedrigere Temperaturen und höhere Luftfeuchtigkeit verlängern diesen Wert entsprechend.</p>
Verarbeitungs- und Transporttemperaturen:	<p>Verarbeitungstemperatur: +12°C bis +28°C Transporttemperatur: Transporttemperatur nicht längere Zeit unter +10°C sowie nicht längere Zeit über +30°C Achtung Frostempfindlich! Keinesfalls Temperaturen unter 5°C aussetzen!</p>
Werkezuge:	<p>Mikrofaserrolle 12mm und diverse Pinsel (Ränder)</p>
Reinigung:	<p>Die Arbeitsgeräte sofort nach der Arbeit mit kaltem Wasser reinigen.</p>
Lagerung:	<p>6 Monate im ungeöffneten Originalgebinde bei +10°C bis +25°C Alle 4 - 6 Wochen sollte der Gebindeinhalt einmal kurz aufgeschüttelt werden um ein zu starkes Absetzen des Bindemittels zu verhindern.</p>
Verpackung:	<p>5 L Kunststoffgebinde Artikelnummer: 1180.5510 Ultramatt 10 L Kunststoffgebinde Artikelnummer: 1180.5512 Ultramatt</p>
Wichtige Hinweise:	<p>Bei Anwendung auf nicht schubfest und vollflächig verklebten Holzböden nicht geeignet ohne die Rücksprache und Freigabe unserer Anwendungstechnik!</p> <p>Bei Hölzern wie Apfel- und Birnbaum entsteht eine graue Färbung des Holzes. Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik nehmen. Bei Exotenholzern bitten wir grundsätzlich um Rücksprache mit unserer Anwendungstechnik. Um das gewünschte Resultat bei der Lackierung des Holzes zu bekommen, ist es sehr wichtig die bereits in diesem technischen Merkblatt erwähnten Holzfeuchtigkeiten, Auftragsmengen und Temperaturen einzuhalten!</p> <p>Niemals bei laufender Fußbodenheizung anwenden! Fußbodenheizungen müssen 48 Std. vor der Lackierung ausgeschaltet werden!</p> <p>Vorsicht bei Renovationen von Holzfussböden mit unbekannter Verklebung des Holzes: Der „Renovationsstress“ kann zu Ablösungen des Holzes führen. Wir beraten Sie gerne zur Risikominderung in solchen Fällen.</p> <p>Bei der Verlegungen von Holzfussböden ohne Nut- und Kammverbindungen dürfen unsere Parkettlacke nur eingesetzt werden, wenn der BIGLER AG der verwendete Parkettleim bekannt ist und dies durch unsere Anwendungstechnik freigegeben wurde!</p>
Benutzung:	<p>Ca. 12 Std. nach dem letzten Anstrich kann der Boden vorsichtig betreten werden. Nach 10 Tagen ist der Lack ausgehärtet und seine Endqualität erreicht. Jetzt darf der Fußboden feucht gereinigt, Teppiche ausgelegt und Möbel aufgestellt werden.</p>



Technisches Merkblatt

Pflege:	<p>Ein für matte, wasserbasierte Parkettlacke geeignetes Parkettreinigungsmittel darf verwendet werden. Keine Polishes oder filmbildende Parkettpflegemittel verwenden! Diese können die Oberfläche zum glänzen bringen und den natürlichen Look beeinträchtigen.</p> <p>Das Parkett darf nur nebelfeucht und niemals nass aufgenommen werden. Mikrofaserreinigungstücher können den Parkettlack auf Dauer zerkratzen!</p> <p>Rutschhemmende Unterlagen für Teppiche, Möbelfüsse und Rollen müssen für wasserbasierte Lacke geeignet sein (Weichmacherwanderungen) und dürfen erst nach einer Aushärtungszeit von 10 Tagen benutzt werden.</p>
Mensch und Umwelt:	<p>Bitte beachten Sie die normalen Vorsichtsmassnahmen, die für die Handhabung von Chemikalien gelten. Weitere Informationen finden Sie im Sicherheitsdatenblatt.</p>
Physiologische Wirkung:	<p>Diese Angaben entnehmen Sie bitte dem Sicherheitsdatenblatt.</p>
Rechtliches / AGB:	<p>Die vorstehenden Angaben, insbesondere Vorschläge für die Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen. Wegen der unterschiedlichen Materialien und der ausserhalb unseres Einflussbereichs liegenden Arbeitsbedingungen empfehlen wir in jedem Falle ausreichende Eigenversuche, um die Eignung unserer Produkte für die beabsichtigten Verfahren und Verarbeitungszwecke sicherzustellen. Eine Haftung kann weder aus diesen Hinweisen noch einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt.</p> <p>Mit dem Erscheinen dieses technischen Merkblatts verlieren alle vorherigen Ausgaben ihre Gültigkeit.</p> <p>ACHTUNG: BIGLER AG, Lacke und Leime übernimmt keine Haftungs- und Garantieansprüche sollte dieser Parkettlack durch „Reaktionen“ (z.B. Weichmacherwanderung usw.) mit Inhaltsstoffen eines nicht durch unsere Technik freigegeben Parkettklebers oder Pflegemittels chemisch oder physikalisch verändert werden!</p> <p>Bitte beachten Sie unbedingt unsere AGB!</p> <p>Elektronische Unterlagen zum Produkt auf: www.bigler-lacke.swiss/dokumentencenter</p>

